

Konzeption

Das Kursbuch Religion 2

Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./8. Schuljahr

Herausgegeben von Heidrun Dierk, Petra Freudenberger-Lötz, Michael Landgraf und Hartmut Rupp

In Kooperation mit dem Diesterweg Verlag

978-3-425-07826-7 (Diesterweg)

978-3-7668-4326-5 (Calwer)

Allgemeines

Das Kursbuch Religion 2 ist der zweite Band einer kompletten Neubearbeitung der gleichnamigen Lehrwerksreihe. Es setzt Band 1 fort, der im Mai 2015 erschienen ist.

Das Kursbuch Religion 2 ist gedacht als Arbeitsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in der 7. und 8. Klasse des allgemeinbildenden Gymnasiums, der Gesamtschule, der Realschule und verwandten Schulformen. Es orientiert sich in den leitenden Kompetenzen und den angebotenen Inhalten an den geltenden Bildungs- bzw. Lehrplänen der einzelnen Bundesländer sowie am Orientierungsrahmen zu den Kompetenzen und Standards für den Evangelischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I. Das Buch liefert somit Grundlagen für einen kompetenzorientierten Religionsunterricht und nachhaltiges Lernen. Zusammen mit Band 1 und 3 soll aufbauendes Lernen ermöglicht werden.

Ebenso orientiert sich *Das Kursbuch Religion* am Stand fachwissenschaftlicher Forschung, an aktuellen Fragestellungen und Themen sowie an der vielfältigen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler: Immer wieder kommen Kinder und Jugendliche der Altersstufe mit eigenen Texten, Fragen und selbst gestalteten Bildern zu Wort.

Leitend ist das Anliegen, dass Schülerinnen und Schüler die Kenntnisse, Erfahrungen, Fragen und Einstellungen, aber auch die in der eigenen Lebenswelt angebotenen unterschiedlichen Sinndeutungen in der Begegnung mit der biblisch-christlichen Tradition klären können. Sie sollen mit Inhalten und Formen eines ökumenisch offenen und auf religiösen Dialog bedachten Evangeliums vertraut werden und dabei eigene Sichtweisen gewinnen und argumentativ vertreten.

Die Themen

Das Arbeitsbuch enthält sieben Hauptkapitel und ein Zusatz-Kapitel:

- Nach Mensch und Welt fragen
- Über Gott nachdenken
- Sich mit Jesus Christus auseinandersetzen
- Der Bibel begegnen
- Die Geschichte der Kirche entdecken
- Verantwortlich handeln
- Religionen begegnen
- Zusatzkapitel Grundfähigkeiten entwickeln

Diese sieben Themenbereiche setzen die Struktur von Band 1 konsequent fort und geben auch die Kapitelaufteilung des Folgebandes für die 9./10. Klasse vor.

Kompetenzorientierung

Das Kursbuch Religion bietet Grundlagen für einen kompetenzorientierten Religionsunterricht. Dies zeigt sich an

- (1) der Ausrichtung an fachlichen und prozessbezogenen Kompetenzen,
- (2) dem Aufzeigen von kompetenzbezogenen Anforderungssituationen,
- (3) der Ermöglichung von Lernstandserhebungen, insbesondere auf den Teilkapitel-Einstiegsseiten
- (4) einer differenzierten Aufgabekultur unter Aufnahme der Operatoren,
- (5) dem Angebot von Evaluations- und Anwendungsaufgaben.

Die Anlage des Buches und die Aufbereitung der einzelnen Themen sollen dazu dienen, religiös bedeutsame Phänomene wahrzunehmen, zu deuten, begründet zu beurteilen, mit anderen darüber zu kommunizieren und diese verständnisvoll, kreativ und eigenständig verwenden zu können.

Um den Erwerb dieser Fähigkeiten zu unterstützen, geben die einzelnen Kapitel Raum, grundlegende Fragen zu klären, eigene Positionen einzubringen und ganz unterschiedliche religiöse und weltanschauliche Sichtweisen kennenzulernen.

Die sieben Hauptkapitel

Die an den Themen- und Inhaltsfeldern der Bildungspläne orientierten sieben Hauptkapitel sind zwecks leichter Orientierung im Buch farblich gekennzeichnet. Sie haben jeweils zwei bis vier Teilkapitel. Diese sind im Doppel- bzw. Einseitenprinzip aufgebaut. Die einzelnen Seiten oder Doppelseiten bieten in Text und Bild jeweils einen klar umrissenen Inhalt und darauf bezogene Lernwege.

Jedes Hauptkapitel beginnt mit einer **Auftakt-Doppelseite**, erkennbar am breiten farbigen Balken oben. Die Auftakt-Doppelseiten beginnen stets oben links mit einer Anforderungssituation, die die Lebensrelevanz des Themas deutlich macht und einen ersten Zugang zum Thema ermöglicht. Ferner ist immer mit verschiedenen Bildern das Thema angerissen.

Links unten werden elementare Fragen gestellt, die alle betreffen und Anlass geben, eigene Sichtweisen zu entwickeln sowie weiterführende Fragen zu stellen.

Rechts oben werden unter „So ist das Kapitel aufgebaut“ die zugehörigen Teilkapitel benannt. Rechts unten werden unter der Rubrik „Ich kann am Ende des Kapitels ...“ die Kompetenzerwartungen formuliert.

Die Teilkapitel

Jedes Teilkapitel beginnt mit einer farbig hinterlegten „**Navi-Seite**“ als Einstieg. Diese Seiten sind immer gleich strukturiert:

1. Zunächst wird eine knappe Situation oder Aufgabenstellung zur Lernstandserhebung angeboten.
2. Im Sinne eines Advance Organizer wird ein Überblick über die Inhalte des Teilkapitels gegeben. Die Überblicke sind grafisch und methodisch vielfältig präsentiert, z.B. als Zeitstrahl, als Mindmap, als Bildcollage, als Sprechblasen ... Auf diesen Überblick kann immer wieder zurückgegriffen und sowohl der Lernweg als auch der Lernertrag bedacht werden.
3. In einem Infokasten (grafisch als „i“ gestaltet) bekommen die Schülerinnen und Schüler eine erste zusammenfassende Grundinformation zu den Inhalten des Teilkapitels.
4. Projektaufgaben ermöglichen kleinen Teams, sich das Teilkapitel selbstständig unter verschiedenen Aspekten zu erschließen und anderen die Ergebnisse vorzustellen. Sie begreifen die folgenden Seiten als eine eher offene Lernwelt, die auf verschiedenen Wegen begangen werden kann. Da sie verschiedene Lerntypen berücksichtigen, sind die Projektaufgaben auch ein Angebot für

binnendifferenzierten Unterricht.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die einzelnen Seiten oder Doppelseiten des Teilkapitels der Reihe nach zu behandeln.

Am Ende eines Teilkapitels findet sich stets ein Kasten mit der Überschrift „**Ziel erreicht!**“. Er dient der Evaluation und Metareflexion: Hier erhalten Lehrende und Lernende die Gelegenheit, noch einmal auf das Teilkapitel zurückzublicken, den Lernprozess bzw. Lernfortschritt zu reflektieren und (auch kritische) Rückmeldung zu geben.

Die einzelnen Seiten bzw. Doppelseiten

Die Seiten sind unterteilt in eine breite Hauptspalte und eine schmale Randspalte. Die Randspalte gibt an Ort und Stelle verständliche Erklärungen zu schwierigen Wörtern oder auch zusätzliche Hinweise und Tipps. Weiterhin sind hier **Querverweise** zu anderen Kapiteln gesetzt, jeweils durch einen farbigen Doppelpfeil gekennzeichnet. Das Arbeitsbuch weist somit eine ausgefeilte Vernetzungsstruktur auf: Immer wieder können Elemente aus anderen Kapiteln vertiefend oder ergänzend hinzugezogen werden.

Auf manchen Seiten finden sich oben in einem roten Kreis Fragen oder kurze Statements. Diese „**Hotspots**“ sind Einladungen zum Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen: Als Einstiegsimpulse – stets mit Lebensweltbezug – bieten sie Anregungen für ein nachdenkliches Gespräch und schaffen einen „Resonanzraum“, in dem das Thema der Seite oder Doppelseite vorbereitet und eröffnet wird.

Die Texte und Bilder in der Hauptspalte lassen sich durch sorgsam gestaltete **Arbeitsaufgaben** erschließen. Die Aufgaben orientieren sich an den Operatoren. Sie bewegen sich in verschiedenen Anforderungsbereichen und wollen dadurch nachhaltiges Lernen anregen. Immer wieder geht es darum, Texte und Bilder gemäß den drei Anforderungsbereichen Reproduktion, Reorganisation und Transfer sowie Problemlösung und eigene Urteilsbildung zu erschließen. Es geht also jedes Mal darum,

1. Texte und Bilder zu beschreiben, zusammenzufassen, wiederzugeben (Anforderungsbereich I),
2. Positionen und Sichtweisen einzuordnen, zu untersuchen, aufeinander zu beziehen und zu erklären (Anforderungsbereich II) und schließlich
3. Erkanntes zu beurteilen, anzuwenden, Konsequenzen aufzuzeigen oder kreativ zu gestalten (Anforderungsbereich III).

Die knappen **Info-Kästen** nehmen als grafisches Element das „i“ der Navi-Seiten wieder auf. Sie definieren Grundwissen und wichtige Fachbegriffe, wie sie in den Bildungsplänen auch gefordert sind. Die Schülerinnen und Schüler können sie ins Heft übertragen oder auf Lernkarten festhalten und stets wiederholen.

Zusatzkapitel „Grundfähigkeiten entwickeln“

Dieses Kapitel widmet sich Grundfähigkeiten, die einem eigenaktiven, kooperativen, dialogischen und nachhaltigen Unterricht dienlich sind. Der Aufbau folgt den fünf prozessbezogenen Kompetenzen:

1. Wahrnehmen – 2. Deuten – 3. Urteilen – 4. Miteinander sprechen (Dialogfähigkeit) – 5. Anwenden und Gestalten.

Jeder dieser fünf Kompetenzbereiche wird in drei Teilen entfaltet:

- a) kurze Einführung: Wie „geht“ Wahrnehmen, Deuten usw.
- b) Übungen zum Wahrnehmen, Deuten usw.
- c) spezielle Methoden, die in den Bereich der jeweiligen Kompetenz gehören.

Erstmals werden damit in einem Religionsbuch religionsspezifische Methodenseiten mit den prozessbezogenen Kompetenzen verknüpft.

Register

Das Register am Ende des Bandes erlaubt das rasche Auffinden von Personen und Begriffen innerhalb des Buches und trägt zu einem selbstständigen Lernen bei.

Weiteres

Zum Arbeitsbuch wird ein Lehrermaterialien-Handbuch erscheinen.

Der Folgeband *Das Kursbuch Religion 3* wird ein Jahr später erscheinen.